

- [Mode & Design](#)
- [Essen & Trinken](#)
- [Leben](#)

[Anmelden](#) | [Registrieren](#)

Leserartikel-Blog

IPCC erneut in Not: Bericht über Himalaya-Gletscher wird überprüft!

Von [Schneefan](#) 19.01.2010, 18.39 Uhr

Erneute peinliche Panne beim IPCC: Die Himalaya-Gletscher schmelzen nicht bis 2035, wie der IPCC-Bericht 2007 behauptet.

Nach den aufgedeckten Klima-Schwindeleien (Hockeystick) wird der IPCC-Bericht nun überprüft und diese Aussage wird sehr wahrscheinlich zurückgezogen.

Der IPCC-Bericht 2007 enthält die Behauptung, dass weltweit besonders die Gletscher des Himalaya von der globalen Erwärmung betroffen sein und bis 2035 völlig verschwunden sein könnten. Diese Behauptung ist offensichtlich falsch und beruht auf einem Telefoninterview(!) eines Journalisten mit einem unbedeutenden indischen Wissenschaftler aus dem Jahr 1999(!). Es gibt über diese Behauptungen keinerlei wissenschaftliche Arbeiten, im Gegenteil! <http://community.zeit.de/user/schneefan/beitrag/2009/11/12/indische-studie-himalayagletscher-schmelzen-nicht-ungew%C3%B6hnlich>

"Demnach hat der britische Wissenschaftsjournalist Fred Pearce 1999 im Wochenmagazin New Scientist einen Beitrag zur Gletscherschmelze im Himalaya publiziert. Grundlage war ein Interview mit dem indischen Klimatologen Syed Hasnain. Die Studie des Klimatologen lege nahe, dass die Gletscher der Himalaya-Region bis 2035 verschwunden sein könnten, hieß es in diesem Text. Die Zahl 2035 habe der Forscher zwar genannt, sie beruhe jedoch nicht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern sei Hasnain zufolge nicht mehr als eine Spekulation, die im übrigen in keiner wissenschaftlichen Publikation vorkomme, erklärte Pearce jetzt.

Der Artikel fand 2005 jedoch als Quelle Eingang in einen WWF-Bericht.

Und über diesen einen Weg in den jüngsten Sachstandsbericht des IPCC von 2007, wo wiederum die WWF-Studie im Hinblick auf die Gletscher-Schmelze im Himalaya zitiert wird."

Quelle: <http://www.wir-klimaretter.de/wahl-hintergr-mainmenu-442/70-forschung/5021-himalaya-gletscher-bedraengen-ipcc>

Der WWF (World Wide Fund for Nature, früher World Wildlife Fund) hat sich in den letzten Jahren zunehmend von einer Tier- und Naturschutzorganisation zu einer AGW-Propaganda-Organisation entwickelt. So warnte der WWF im November 2009 - rechtzeitig vor der Weltklimakonferenz im Dezember in Kopenhagen - in einer "Studie" vor einer drohenden Klimakatastrophe für Millionenstädte in Asien: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/o,1518,660852,00.html>

Hier in englischer Sprache zur neuen Entwicklung der IPCC-Schwindeleien: <http://wattsupwiththat.com/2010/01/17/told-ya-so-ipcc-to-retract-claim-on-himalayn-glacier-melt-pachauris-arrogance-claim-backfires/>

Auch der Stern hat sich bereits zu den - absichtlich? - schlampigen Recherchen des IPCC geäußert: <http://www.stern.de/wissen/natur/himalaya-gletscherschmelze-weltklimarat-wird-schlampige-recherche-vorgeworfen-1536609.html>

Das wird schon noch mit unseren Leitmedien und Climatedge...

Nachtrag: Geht doch! Heute auf t-online von spiegel-online: http://nachrichten.t-online.de/klimawandel-weltklimarat-muss-eigene-gletscher-prognosen-ueberpruefen/id_21424312/index

- [Meistgelesene Leserartikel](#)

1. [Leukämie Im Schatten meines Bruders](#)